

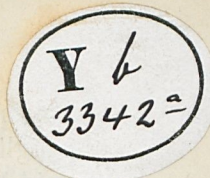








1904. Pm. 67



**Jahresbericht**  
des  
**Hallischen Kolonialvereins**  
(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)  
für 1900.

Wie in den vorhergehenden Jahren, so haben wir auch in dem verfloßenen wieder einen beträchtlichen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Wenn trotzdem der Mitgliederbestand die Zahl 400 noch nicht erreichte, so liegt dies hauptsächlich daran, dass wir eine grössere Zahl unserer Mitglieder durch Verzug nach auswärts verloren. Die monatlichen Versammlungen waren im allgemeinen gut besucht, ebenso die wöchentlichen geselligen Vereinigungen im Kolonialheim, und auch die Bibliothek wurde fleissig benutzt. Hervorzuheben ist noch besonders, dass der Verein jetzt einen eigenen Projektionsapparat besitzt, dessen Anschaffung bei der häufigen Veranstaltung von Vorträgen mit Projektion sich als notwendig herausstellte. Auch ein grösserer Bücher- und Kartenschrank wurde angeschafft und im Kolonialheim aufgestellt. Mit der Anlegung einer Sammlung kolonialer Erzeugnisse ist ein Anfang gemacht worden, und es sind uns von einigen Herren für diese Sammlung weitere Beiträge in Aussicht gestellt worden.

**Mitgliederzahl.** Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1900 338, von denen 319 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten. Im Laufe des Jahres traten 82 neue Mitglieder dem Verein und damit der Deutschen Kolonialgesellschaft bei. Es schieden aus durch den Tod 4 Mitglieder (die Herren Reger, Herzog, H. Schultze und Boehr), durch Verzug nach auswärts 28 Mitglieder (die Herren Loewenstein, v. Schlabrendorff, Assessor v. Jacobi, Borchmann, v. Maltzan, Goellnitz, v. Reuss, Tomaszewski, Moeser, Koehler, v. Koenen, U. Hoffman, v. Heyden-Rynsch, v. Rundstedt, v. Schrader, Schede, Graf Schweinitz, Heffter, Ferling, v. Detten, Arndt, Rosenfeld, Freiherr v. Wintzingerode, Schach v. Wittenau, von Velsen,





Oberleutnant v. Jacobi, Fitzner, Stenger). Ausserdem schieden aus 15 Mitglieder (die Herren Dressler, Doehner, v. Branconi, Triebel, Schmid-Monard, Giseke, Reich, Schleifenbaum, M. Fleischer, Thalwitzer, Jahn, O. Wolff und Fiedler, Frau Nietschmann und Frau Koeppe-Finger). Demnach verloren wir im ganzen von den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 47. Von den Nichtmitgliedern der letzteren traten 3 der Deutschen Kolonialgesellschaft bei, während eins (Herr Potzelt) ausschied. Es betrug also die Zahl der Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins am 1. Januar 1900 **372**, von denen 357 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehören.

**Vorstand und Beirat:** Der Vorstand bestand während des Jahres 1900 aus den Herren:

Generalleutnant z. D. v. Ziegner, Exc., Vorsitzender,  
Spezialarzt Dr. Ulrichs, stellvertr. Vorsitzender,  
Professor Dr. A. Schenck, Schriftführer,  
Privatdozent Dr. Grassmann, stellvertr. Schriftführer,  
Fabrikant Otto Drucklauff, Rechnungsführer,  
Kaufmann Richard Krause, stellvertr. Rechnungsführer,  
Justizrat Elze,  
Professor Dr. Heck, } Beisitzer.  
Professor Dr. A. Kirchhoff, }

Für 1901 wurde dieser Vorstand in der Sitzung vom 11. Januar d. J. wiedergewählt.

In der Sitzung vom 30. März 1900 wurde die Errichtung eines Beirates von 12 Mitgliedern genehmigt, welcher in allen wichtigen Angelegenheiten gemeinsam mit dem Vorstand beschliessen soll. In diesen Beirat wurden gewählt ausser den drei Beisitzern des Vorstandes die Herren Oberlehrer Dr. Hertzberg, Oberst a. D. Heydenreich, Oberregierungsrat Hoppe, Oberingenieur Rasch, Generalleutnant Exc. v. Renthe-Fink, Pfarrer Simon, Kaufmann Hermann Thiele, Fabrikbesitzer E. Weise, Oberleutnant a. D. v. Wissmann.

Die in den Sitzungen vom 30. März bezw. 25. Mai angenommenen neuen Satzungen konnten noch nicht in Kraft treten, da der Ausschuss der Deutschen Kolonialgesellschaft die Abänderung einiger Punkte wünschte, über welche z. Z. noch Verhandlungen schweben.

**Sitzungen und Vorträge:** Es fanden im Laufe des Jahres 11 Sitzungen (davon 9 öffentliche Sitzungen mit Damen und 2 Herrenabende) statt.

In der Sitzung vom 30. Januar sprach Herr Professor v. Oettingen aus Leipzig über Land und Leute in Südafrika. Auf



Grund eigener Erfahrungen gab er eine Übersicht über den Aufbau dieses Landes, das von der Küste aus bald zu Hochflächen von 1000 bis 1500 m ansteigt und wegen seiner Höhenlage ein gesundes Klima besitzt. Auch die Flora und Fauna wurden kurz geschildert und dann ging Redner näher auf die Bewohner des Landes ein. Namentlich widmete er den Boeren längere Betrachtungen, sprach sich über ihren Charakter in vorwiegend günstigem Sinne aus und legte klar, wie sie seit ihrer Auswanderung aus der Kapkolonie nach harten Kämpfen mit Eingeborenen und Natur sich ihr jetziges Land erangen und wie die Engländer mit immer wachsender Begierde dieses wertvolle Land betrachteten, bis schliesslich die bekannten kriegerischen Verwickelungen erfolgten.

In einer gemeinschaftlichen Sitzung des Vereins für Erdkunde und des Hallischen Kolonialvereins führte Herr Professor Dr. Kirchhoff am 20. Februar eine Reihe von Lichtbildern von den Karolinen vor und erläuterte diese durch eine Schilderung der Inseln und ihrer Bewohner. Die Karolinen, welche in eine westliche (Palau-Inseln), mittlere und östliche Gruppe zerfallen, sind grösstenteils korallinen Ursprungs und daher flach, niedrig, einige aber auch, wie Ponape, Kusaie, Yap, die Palau-Inseln, besitzen vulkanischen Charakter, steigen zu Höhen bis 900 m an und zeichnen sich durch die häufig vorkommenden zuckerhutförmigen Berge aus. Das Klima ist tropisch, aber nicht ungesund, die Hitze gemildert durch frische Seewinde. Üppige Vegetation bedeckt namentlich die höheren, vulkanischen Inseln. Die Bewohner sind malayischen Ursprungs mit papuanischer Beimischung. Von Interesse sind besonders die rätselhaften Steinbauten aus Basaltsäulen auf Ponape und Kusaie. Als Ausfuhrartikel kommt zur Zeit fast nur die Kopa in Betracht, doch würde der fruchtbare Boden noch eine weitere Ausnutzung durch Plantagenwirtschaft ermöglichen. Hervorgehoben wurde auch noch die Bedeutung der Karolinen als Stützpunkt für unsere Flotte.

Ebenfalls unter Vorführung von Lichtbildern sprach in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Kaufmännischen Vereins und des Hallischen Kolonialvereins am 8. März Frau von Morawetz-Dierkes aus Wien über die Insel Kreta. Die herrlichen, lachenden Gefilde der noch vor kurzer Zeit unter dem wütenden Fanatismus der mohammedanischen und christlichen Bevölkerung fast an den Rand des Verderbens gebrachten Insel zeigen noch heute die deutlichsten Spuren der Verwüstung, und es werden Jahrzehnte darüber hingehen, ehe der alte Kulturzustand wieder erreicht ist und die Einwohner in ruhige und stetige Verhältnisse werden eintreten können.



Nach einem kurzen Rückblick auf die geschichtliche Vergangenheit der Insel unter griechischer, römischer, venetianischer und türkischer Herrschaft schilderte die Rednerin in lebhaften Farben die wunderbaren Gebirgsgegenden, die herrlichen Städte und Dörfer, sowie das Meer und die Kreta umgebenden kleinen Eilande. Mit besonderer Liebe verweilte sie bei den Bauwerken geschichtlicher Vorzeit und wusste den Vortrag durch interessante eigene Erlebnisse und bildliche Vorführung von Landschafts- und Städtebildern, Denkmälern früherer Kultur und Volkstypen zu beleben.

Am 30. März fand ein Herrenabend statt, auf welchem Herr Oberlehrer Dr. Hertzberg die Frage: „Was bedeutet uns heute Mesopotamien?“ erörterte. Anknüpfend an einen früheren Vortrag über deutsche Kulturarbeit in Kleinasien behandelte der Vortragende die heutigen geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse von Mesopotamien. Er versuchte den Nachweis zu führen, dass Länder wie Assyrien und Babylonien, die im Altertum und z. T. noch im Mittelalter nach dem Ausweis guter zeitgenössischer Berichte eine bedeutende wirtschaftliche Blüte besaßen, auch heute wieder wirtschaftlich gewonnen werden könnten. Dazu sei freilich nötig eine Wiederherstellung des uralten Kanalsystems, das seit dem Niedergang der Khalifenherrschaft völlig in Verfall geraten ist. Die Ähnlichkeit, welche zwischen Babylonien und Egypten in klimatischer Hinsicht besteht, gab dem Vortragenden Anlass zu der Erörterung, in wie weit sich Babylonien eignen würde zum plantagenmässigen Anbau von Baumwolle. Unter der Voraussetzung leidlicher staatlicher Ordnung, Ausbau des Kanal- und Eisenbahnnetzes hält Vortragender einen neuen Aufschwung von Babylonien und Assyrien für recht wohl möglich. Es sei daher recht wünschenswert, im Anschluss an die Eisenbahnunternehmungen eine Kommission zu bilden, die die bezüglichen Verhältnisse an Ort und Stelle zu prüfen hätte.

In der Sitzung vom 27. April trug Herr Oberleutnant Dominik vor über „Sechs Jahre in Kamerun“. Als Mitglied der Schutztruppe war er in den Jahren 1893—99 an verschiedenen militärischen Expeditionen in das Hinterland von Kamerun beteiligt, und wurde hierbei zweimal verwundet. Von der Station Yaunde aus kämpfte er besonders gegen die mohammedanischen Sklavenjäger im Norden. In seinem Vortrage gab er zunächst einen Rückblick über Erwerb und Entwicklung des Kamerungebietes und schilderte dann in lebendiger Weise die Schwierigkeiten, die sich allen Expeditionen im Innern Afrikas entgegenstellen, die Marschweise, das Lager, die nächtlichen Überfälle, die Übergänge über Flüsse, die Angriffe auf



übermächtige feindliche Stämme u. s. w. Zum Schluss wies er noch auf die wirtschaftliche Bedeutung des Kamerun-Hinterlandes hin.

Die für den 24. Mai einberufene Sitzung wurde durch einen Vortrag des Herrn Referendar Dr. Krieger über Kaiser-Wilhelmsland (Neu-Guinea) ausgefüllt. Er schilderte auf Grund eigener Erfahrung zunächst Land und Leute, Leben und Treiben der Eingeborenen in anschaulicher Weise und bemerkte dabei, dass die Papuas wegen ihrer Bedürfnislosigkeit zur Arbeit in den Plantagen schwer zu haben seien, dass deshalb von auswärts, namentlich aus dem Bismarckarchipel, Arbeiter herangezogen werden müssten. Als Kolonialland eignet sich Kaiser-Wilhelmsland in ausgezeichneter Weise. Der Boden ist fruchtbar und trägt unter dem feuchtwarmen tropischen Klima, das verhältnismässig gesund zu nennen ist, eine üppige Vegetation. Die Bewässerung ist hinreichend und die Küste besitzt eine grosse Zahl brauchbarer Häfen. Die Tabakplantagen liefern gute Erträge und die Produktion könnte noch, da hinreichend kulturfähiges Land vorhanden ist, erheblich gesteigert und auf andere Kulturpflanzen ausgedehnt werden. Durch das Monopol der Neu-Guinea-Compagnie ist bisher die wirtschaftliche Entwicklung des Landes nur langsam vorangeschritten; besser wird es damit wohl jetzt werden, nachdem das Reich die Verwaltung übernommen hat.

Am 13. Juni veranstaltete der Verein gemeinschaftlich mit dem Verein für Erdkunde einen Projektionsabend, auf welchem Herr Professor Dr. Schenck eine Reihe zum Teil von ihm selbst aufgenommener Lichtbilder aus den Boerenfreistaaten vorführte und erklärte. Redner schilderte zunächst die Reise von Kapstadt, Port Elizabeth, East London, Durban und Delagoabai aus nach jenen Ländern, erläuterte dann deren landschaftlichen Charakter, Klima und Vegetation, zeigte an einigen Bildern den Gegensatz zwischen den Boerenstädten, die mehr als Dörfer zu bezeichnen sind, und den rasch aufblühenden Städten der Goldfelder, sprach über die wirtschaftlichen Verhältnisse vor dem Kriege und über die Verkehrsmittel, und führte schliesslich auch noch einige Typen der Bevölkerung, sowohl der Boeren wie auch der eingeborenen Kaffernstämme (Basuto und Swasi) vor.

Auf dem Herrenabend am 29. Juni sprach Herr Professor Dr. Mez über die bisherigen Versuche zur Einführung von Kulturpflanzen in den deutschen Kolonien. Er wies zunächst auf die Bedeutung der botanischen Zentralstelle in Berlin hin, von welcher Samen und junge Pflänzchen der verschiedenartigsten Kulturgewächse nach den deutschen Kolonien gesandt würden, um dort in





den botanischen Gärten und Versuchsplantagen der Regierung, wie sie namentlich in Kamerun und Deutsch-Ostafrika angelegt worden seien, auf ihr Gedeihen geprüft zu werden. Als in den afrikanischen Kolonien gut fortkommende und daher anbaufähige Pflanzen wurden bezeichnet: Zimt, Kampfer, Muskat, Pfeffer, Mahagoni und Eisenholz, der Chinarindenbaum und die Kokapflanze, Nelken, Kardamum, Ingwer, Chinagrass, Vanille, Indigo, Flachs- und Hanfarten, Balsampflanzen, Kautschuk und Guttapercha. Zu diesen kommen dann noch bereits in Afrika einheimische Pflanzen wie Zuckerrohr, Sesam, Erdnuss. Für die Produktion im grossen kommen am ersten in Betracht für Kamerun Kakao, Ramie, Guttapercha, Kautschuk, für Togo Baumwolle, Kautschuk, Sesam, Erdnuss, Oel- und Kokospalme; für Ostafrika im Küstengebiet Sisalhanf, Mauritiushanf, Pitahanf, Kokospalme, in den Gebirgsländern Kaffee und Medizinalpflanzen, für Südwestafrika Viehfutterpflanzen (*Atriplex* u. a.).

In der Sitzung vom 26. Oktober sprach Herr Bergassessor und Hütteninspektor Knochenhauer über Korea, das er im Auftrage deutscher Firmen behufs Untersuchung der dortigen Goldlagerstätten bereist hat. Er wies darauf hin, dass Korea eine alte Kultur besitze, die aber doch heute viel niedriger sei als die Chinas. Die Geschichte des Landes sei wegen seiner Abgeschlossenheit in tiefes Dunkel gehüllt, erst seit 1883 sei es dem deutschen Handel geöffnet worden, Korea sei gebirgig, habe im Sommer ein fast tropisches Klima, das eine üppige Vegetation bedinge, während der Winter kalt sei, da das Land unter dem Einfluss der in beiden Jahren wechselnden Monsunwinde stehe. Die Verkehrsmittel seien noch wenig entwickelt. Die Koreaner zeigten sich dem Fremden gegenüber nicht unfreundlich, falls er nur mit der nötigen Ruhe und Bestimmtheit aufzutreten wüsste und Rücksicht auf ihre Sitten und Gebräuche nähme. Die Goldminen von Tangoke, früher von den Koreanern betrieben, seien jetzt in den Besitz einer deutschen Gesellschaft übergegangen. Dagegen befände sich der Handel des Landes fast ganz in japanischen Händen, unter russischer Oberherrschaft würde er vielleicht auch den europäischen Völkern etwas zugänglicher werden.

Am 14. November fand wieder eine gemeinschaftliche Sitzung mit dem Verein für Erdkunde statt, in welcher Herr Dr. Gerhard Schott über den Verlauf und die geographischen Arbeiten der Valdivia-Expedition vortrug. Diese Expedition, welche unter Leitung des Prof. Chun von der Reichsregierung hauptsächlich zur Erforschung des Tierlebens der Tiefsee ausgesandt wurde, hat auch wichtige geographische Ergebnisse zu verzeichnen. Redner schilderte



die Reise an der Westküste Afrikas entlang, den Aufenthalt in Kamerun, am Kongo, in der Grossen Fischbai und in Kapstadt, und dann den Vorstoss ins antarktische Meer, der zur Wiederauffindung der Bouvet-Inseln führte, sowie die Rückreise, auf welcher die Kerguelen-Inseln, Sumatra, Ceylon, die Seychellen und Deutsch-Ostafrika berührt wurden. Zum Schluss zeigte und erklärte er einige der von der Expedition angewandten Tiefseeinstrumente zum Messen von Meerestiefen und Temperaturen und zur Entnahme von Wasser aus bestimmten Tiefen, berichtete über einige für die Meereskunde wichtige Ergebnisse, welche mit Hülfe dieser Instrumente erzielt worden waren und führte dann noch eine Reihe von Projektionsbildern vor, welche den Verlauf der Expedition erläuterten und die verschiedensten Landschaftsbilder vom tropischen Urwald bis zum arktischen Eise zur Darstellung brachten.

Die letzte Sitzung im Jahre am 17. Dezember brachte uns einen Vortrag des Herrn Geh. Rat Professor Dr. Lindner über den deutschen Seehandel im Mittelalter. Der Welthandel, so führte der Redner aus, sei eine sehr alte Einrichtung; bereits im ersten Jahrhundert nach Christo seien chinesische Produkte nach Europa gekommen und später sei Marseille der Haupthandelsplatz für die aus dem Orient kommenden Waren gewesen. Aber Deutschland habe lange Zeit am Welthandel keinen Teil genommen. Erst um das Jahr 1000 sei deutschen Kaufleuten das Privileg einer Niederlassung in London gewährt worden. Ein grösserer Aufschwung im Handel sei dann im 13. Jahrhundert eingetreten, als man von der Natural- zur Geldwirtschaft überging. Mit dem Aufblühen des deutschen Bürgertums und der deutschen Städte hob sich auch der auswärtige Handel. Nordsee und Ostsee bildeten ein grosses Handelsgebiet. Gemeinsame Interessen veranlassten etwa 70 grössere und viele kleinere Städte, sich zu einer Vereinigung, der Hanse, zusammenzuthun, welche nunmehr den nordischen Handel beherrschte und regelte. Ihre Hauptniederlassungen befanden sich in Nowgorod, Bergen, London und Brügge; Gegenstände des Handels waren besonders Wolle, Heringe, Honig, Wachs, Tierhäute, Bier u. s. w. Der spätere Niedergang der Hanse erfolgte, weil sie am Reiche keinen Rückhalt hatte. Der dreissigjährige Krieg gab ihr den Todesstoss; nur Bremen, Hamburg und Lübeck hielten bis in unsere Tage an der Hanse fest.





**Kolonialheim und Bibliothek.** Die regelmässigen wöchentlichen geselligen Zusammenkünfte fanden jeden Freitag Abend von 8 Uhr ab im Kolonialheim (reserviertes Zimmer im „Reichshof“ neben dem Billardsaal) statt und erfreuten sich eines regen Besuches, selbst in den Sommermonaten. In dem Kolonialheim befindet sich auch die Bibliothek und Kartensammlung des Vereins, für welche ein neuer Schrank angeschafft wurde, und die Sammlung von Proben solcher Produkte, welche im Welthandel eine Rolle spielen und für die Gewinnung in den deutschen Kolonien von Bedeutung sind.

Von Zeitschriften wurden im verflossenen Jahre gehalten das amtliche „Deutsche Kolonialblatt“ nebst den Beiheften „Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den Deutschen Schutzgebieten“, ferner die „Koloniale Zeitschrift“ und „Der Tropenpflanzer“ sowie die „Deutsch-Ostafrikanische Zeitung“. Von der Deutschen Kolonialgesellschaft erhielten wir für die Bibliothek die „Beiträge zur Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft“ und die „Deutsche Kolonialzeitung“. Diese Zeitschriften liegen Freitags abends während der Versammlungen im Kolonialheim aus, und es findet dann auch der Austausch der Bücher statt.

An Büchern, Karten usw. wurden der Bibliothek als Geschenk überwiesen:

- Statham, Südafrika (von Herrn Prof. Schenck).
- A. Schenck, Transvaal und Umgebungen (vom Verfasser).
- v. François, Nama und Damara (von Herrn R. Krause).
- Stuhr, Geschichte der Kolonialunternehmungen des Grossen Kurfürsten (von Exc. v. Ziegner).
- Mitteilungen der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland, Bd. 1—4 (von Herrn Wiesing).
- Deutsche Kolonialzeitung 1897 u. 1898 (von Herrn Nachtigal).
- Ferner eine Wandkarte von Afrika (von Herrn J. Reichardt) und zwei Karten von Ostasien (von den Herren Reichardt und Wiesing), eine Karte von Mesopotamien (gezeichnet von Herrn Sternkopf).

Angeschafft wurden:

- Jahrbuch des Deutschen Flottenvereins für 1900.
- Neufeld, In Ketten des Khalifen.
- Döring, Morgendämmerung in Ostafrika.
- Ehlers, Samoa.
- v. Wissmann, In den Wildnissen Afrikas und Asiens.
- v. Hesse-Wartegg, China und Japan.



**Kassenverhältnisse:** Am 1. Januar 1900 betrug der Kassenbestand 559,13 Mark. Im Laufe des Jahres kamen an Einnahmen hinzu 3354,60 Mark. Dagegen wurden verausgabt (einschliesslich der an die Hauptkasse der Deutschen Kolonialgesellschaft abgeführten Gelder und der Kosten für die Beschaffung des Projektionsapparates) 3700,14 Mark, so dass sich am 1. Januar 1901 das Vereinsvermögen auf 213,59 Mark Barbestand und einen  $3\frac{1}{2}\%$  landwirtschaftlichen Zentralpfandbrief im Nominalwerte von 1000 Mark belief.

**Versammlungen der Deutschen Kolonialgesellschaft und des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes.** Auf der Jahresversammlung des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes, welche am 23. Mai in Leipzig stattfand, war der Verein durch seinen Vorsitzenden, Excellenz v. Ziegner, vertreten. Zu der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Coblenz am 31. Mai und 1. Juni konnten wir leider keinen Vertreter senden. Dagegen nahmen an der Vorstandssitzung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Berlin am 1. Dezember die Herren Schenck, Drucklauff und Eisengräber teil.

**Verkauf deutscher Kolonialerzeugnisse in Halle:** Der Verkauf deutscher Kolonialerzeugnisse in Halle findet, soweit uns bekannt geworden ist, in Halle in folgenden Geschäften statt:

Fr. David Söhne, Kamerun-Kakao (eigenes Fabrikat).

Karl Eisengräber (Hallisches Kolonialhaus), Geiststrasse 15. Kamerun-Kakao und Chocolate, Usambarakaffee, Neu-Guinea- und Kamerun-Zigarren, Erdnussöl, Vanille, Palmölseife und Kerzen, Kolapastillen und Likör, Palästinawein usw.

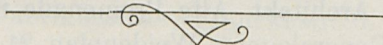
Carl Herold, Grosse Steinstrasse 88. Neu-Guinea- und Kamerun-Zigarren (eigenes Fabrikat).

Gustav Moritz, Grosse Steinstrasse 71. Neu-Guinea- und Kamerun-Zigarren.

Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95, Usambarakaffee.

### **Der Vorstand des Hallischen Kolonialvereins.**

v. Ziegner. Schenck. Drucklauff.





# Verzeichnis

der

## Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

am 1. Januar 1901.



### Vorstand.

Generalleutnant z. D. **v. Ziegner**, Exc., Vorsitzender.  
Spezialarzt Dr. med. **Ulrichs**, stellv. Vorsitzender.  
Professor Dr. **Schenk**, Schriftführer.  
Privatdozent Dr. **Grassmann**, stellvertr. Schriftführer.  
Fabrikant **Otto Drucklauff**, Rechnungsführer.  
Kaufmann **Richard Krause**, stellvertr. Rechnungsführer.  
Justizrat **Elze**,  
Professor Dr. **Heck**,  
Professor Dr. **A. Kirchhoff**, } Beisitzer.

### A. Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

#### a. In Halle a. S. und nächster Umgebung (Postbezirke Halle 1, Halle 2 und Halle-Trotha) wohnhaft.

1. **Achtelstetter**, Wilhelm, Hotelbesitzer, Grosse Steinstr. 73.
2. **Assmann**, Willy, Architekt, Alte Promenade 8, I. u. III.
3. **Augustin**, Max, Generalagent, Weidenplan 21, I.
4. **Bader**, Ernst, Kaufmann, Alter Markt 14.
5. **v. Bassewitz**, Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Sophienstr. 38, I.
6. **Bauer**, Karl, Brauereibesitzer, Fährstr. 1 u. 2.
7. **Beamish-Bernard**, George, Oberst a. D., Bernburgerstr. 27, II.



8. **Behm**, Max, Landgerichtsrat, Hagenstr. 1.
9. **Behrens**, Fritz, Schirmfabrikant, Grosse Steinstr. 85.
10. **Benzler**, Agnes, geb. Ewald, Rentiere, Bernburgerstr. 23, I.
11. **Bethcke**, Ludwig, Geheimer Kommerzienrat, Burgstr. 45.
12. **Birck**, Philipp, Generalmajor u. Kommandeur der 8. Feld-Artillerie-Brigade, Wettinerstr. 25.
13. **Boettcher**, Gustav, Bankdirektor, Alte Promenade 31, I.
14. **Boettger**, Max, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 2.
15. **v. Borcke**, Kurt, Oberst z. D. u. Bezirkskommandeur, Martinsberg 20.
16. **Boysen**, Adalbert, Oberst z. D., Händelstr. 38, I.
17. **v. Bramann**, Fritz, Dr. med., Professor a. d. Universität und Direktor der Kgl. chirurgischen Klinik, Gr. Steinstr. 19, I.
18. **Braunschweig**, Paul, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Gr. Steinstr. 58.
19. **Brecher**, Gustav, Forstmeister a. D. Luisenstr. 12, I.
20. **Brode**, Reinhold, Privatdozent a. d. Universität, Sophienstr. 39.
21. **Bunge**, Paul, Dr. med. u. Professor a. d. Universität, Poststr. 9.
22. **Burchardt**, Paul, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96.
23. **Busch**, Eduard, Fabrikbesitzer, Alte Promenade 6, II.
24. **Buschmann**, Karl, Kaufmann, Mühlweg 8, I.
25. **v. Carlsburg**, Alfred, Rittergutsbesitzer u. Generalagent, Magdeburgerstr. 49.
26. **Conrad**, Max, Rentner, Viktor Scheffelstr. 2.
27. **Croenert**, Friedrich, Landgerichtsdirektor, Martinsberg 17.
28. **Czarnikow**, Hans, Rechtsanwalt, Advokatenweg 44.
29. **Damm**, Hugo, Fabrikbesitzer, Wettinerstr. 13.
30. **David**, Ernst, Fabrikbesitzer, Am Kirchthor 8, II.
31. **Dehne**, Adolf, Kaufmann u. Hauptmann d. Landw., Martinsberg 17, II.
32. **Dehne**, Albert, Geheimer Kommerzienrat, Schimmelstr. 7.
33. **Dehne**, Max, Ingenieur u. Fabrikbesitzer, Schimmelstr. 8.
34. **Demuth**, Hermann, Dr. med., Generaloberarzt u. Divisionsarzt der 8. Division, Ulestr. 15, I.
35. **Dettenborn**, Friedrich, Stärkefabrikant, Steinweg 3, I.
36. **Deumling**, Georg, Kgl. Baurat, Ernestusstr. 21.
37. **Deutsch**, Adolf, Dr. med., Oberstabsarzt a. D., Blücherstr. 4.
38. **Dicker**, Hugo, Fabrikbesitzer, Landwehrstr. 24.
39. **Dicker**, Julius, Fabrikbesitzer, Franckestr. 3.
40. **Doebner**, Oskar, Dr. phil. u. Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 3.
41. **Drechsler**, Albert, Kaufmann, Reichardtstr. 5.
42. **Drucklauff**, Otto, Stärkefabrikant, Geiststr. 22.
43. **Eberhard**, Viktor, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Jägerplatz 7.
44. **v. Eberstein**, Ernst, Freiherr, Major a. D., Mühlweg 11, I.



45. **Eisengräber**, Karl, Kaufmann, Geiststr. 15.
46. **Elze**, Kurt, Justizrat u. Stadtrat, Hermannstr. 1.
47. **Enders**, Oskar, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Ulestr. 20.
48. **Engelcke**, Max, Fabrikbesitzer, Halle-Trotha, Trothaerstr. 63.
49. **Engler**, Max, Major z. D. u. Zweiter Stabsoffizier beim Kgl. Bezirkskommando, Henriettenstr. 28.
50. **Erdmann**, Ernst, Dr. phil. nat., Chemiker, Wettinerstr. 33, II.
51. **Everth**, Richard, stud. jur., Reilstr. 132.
52. **Eylau**, Johannes, Kaufmann, Forsterstr. 43, I.
53. **Fabian**, Otto, Bergrat, Am Kirchthor 8.
54. **Fielitz**, Gustav, Dr. med. Sanitätsrat, Gr. Steinstr. 20.
55. **Fitting**, Hermann, Dr. jur., Geh. Justizrat u. Prof., Luisenstr. 10.
56. **Fleischer**, Wilhelm, Major a. D., Lafontainestr. 4, pt.
57. **Fraenkel**, Karl, Dr. med., Professor a. d. Univ., Gr. Steinstr. 74, II.
58. **Frenkel**, Robert, Bankier, Reichardtstr. 8.
59. **Freyberg**, Hermann, Brauereibesitzer, Glauchaerstr. 49.
60. **Freytag**, Bruno, Kaufmann, Mühlweg 18.
61. **Friedberg**, Robert, Dr. phil., Prof. a. d. Univ., Gr. Steinstr. 19.
62. **Friedrich**, Karl, Kgl. Kreistierarzt, Ludw. Wuchererstr. 86, pt.
63. **v. Fritsch**, Karl, Freiherr, Dr. phil., Geheimer Regierungsrat und Professor a. d. Universität, Margaretenstr. 3.
64. **Fritsch**, Louis, Rentner, Mansfelderstr. 59, I.
65. **Fuerst**, Max, Dr. jur., Berghauptmann u. Geheimer Oberbergrat, Friedrichstr. 13.
66. **Fuss**, Walter, Bankdirektor, Schillerstr. 3, II.
67. **Gehrke**, August, Oberbergamtsmarkscheider, Heinrichstr. 5.
68. **Genest**, Otto, Gymnasialoberlehrer, Am Kirchthor 26.
69. **Genzmer**, Alfred, Dr. med., Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 7.
70. **Genzmer**, Ewald, Stadtbaurat, Friedenstr. 25.
71. **v. Glasenapp**, Hermann, Leutnant i. Füs.-Regt. 36, Bismarckstr. 25, I.
72. **Glimm**, Karl, Rechtsanwalt u. Notar, Advokatenweg 38.
73. **Goeschen**, Reinhold, Gerichtsassessor, Ulestr. 10, pt.
74. **Goetz**, Karl, Major im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 7.
75. **Gorgas**, Karl, Kaserneninspektor, Artilleriekaserne.
76. **Graefe**, Max, Dr. med., Frauenarzt, Friedrichstr. 17.
77. **Grasshoff**, Kurt, Oberleutnant im Feld-Art.-Regt. 75, Krausenstr. 27.
78. **Grassmann**, Herm., Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Bergstr. 2, I.
79. **Gravenhorst**, Kurt, Kaufmann, Marktplatz 11.
80. **Gressler**, Natalie, Fräulein, Fabrikantin, Magdeburgerstr. 34.
81. **v. Griesheim**, Hauptm. im Feld-Art.-Regt. 75, Kirchnerstr. 21, pt.
82. **Grossmann**, Dr. med., Oberarzt, Provinzial-Irrenanstalt.



83. **Grün**, Johannes, Weingrosshändler, Rathausstr. 7.
84. **Grüneberg**, Paul, Dr. med., Spezialarzt, Magdeburgerstr. 45, II.
85. **Gruhl**, Hermann, Fabrikbesitzer, Lindenstr. 66.
86. **Haacke**, Hugo, Kaufmann, Grosse Klausstr. 16.
87. **Haase**, Friedrich, Apothekenbesitzer, Grosse Steinstr. 32.
88. **Haase**, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat, Henriettenstr. 28, I.
89. **Hacker**, Otto, Erster Staatsanwalt, Stephanstrasse 3.
90. **Haerberle**, Thomas, Malermeister, Fritz Reuterstr. 9.
91. **Haenert**, Karl, Kaufmann, Am Kirchthor 13.
92. **Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei**, Merseburgerstr. 154.
93. **Harnisch**, Otto, Kaufmann, Grosse Ulrichstr. 26, II.
94. **Harz**, Hermann, Kgl. Hauptsteueramtsassistent, Dzondistr. 1, pt.
95. **Hasse**, Fritz, Kaufmann, Wilhelmstr. 47, I.
96. **Heck**, Philipp, Dr. jur., Professor a. d. Universität, Ulestr. 20.
97. **Heck**, Wilhelmine, Fräulein, Ulestr. 13, I.
98. **Heidborn**, Heinrich, Major u. Adjutant d. 8. Division, Am Kirchthor 3.
99. **Heinze**, Berthold, Dr. phil., Bakteriologe, Ludw. Wuchererstr. 12, pt.
100. **Heischkeil**, Otto, Wirkl. Geh. Kriegsrat u. Militär-Intendant a. D.,  
Karlstr. 9.
101. **Herold**, Edmund, Kaufmann, Gr. Steinstr. 88.
102. **Hertzberg**, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Moritzzwinger 12.
103. **Hertzberg**, Gustav, Dr. phil., Prof. a. d. Univ., Bernburgerstr. 2, I.
104. **Hertzberg**, Heinrich, Dr. phil., Oberlehrer, Harz 8, II.
105. **Herzfeld**, Albert, Justizrat, Gr. Steinstr. 75, II.
106. **Hessler**, Hugo, Dr. med., Professor, Mühlweg 44.
107. **Heydenreich**, Philipp, Oberst a. D., Weidenplan 13, pt.
108. **Hoeschele**, Adolf, Regierungsbaumeister, Friedrichstr. 13b.
109. **Hoffmann**, Max, Landschaftsdirektor, Martinsberg 10.
110. **Hollrung**, Max, Dr. phil., Professor, Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz, Martinsberg 8.
111. **Hoppe**, Karl, Oberregierungsrat, Merseburgerstr. 156, I.
112. **Hübner**, Ernst, Kommerzienrat, Luisenstr. 5.
113. **v. Hugo**, Kurt, Oberleutnant a. D. u. Subdirektor, Königstr. 92.
114. **Humperdinck**, Friedrich, Bergrat, Dorotheenstr. 18, II.
115. **Hundrich**, Bernhard, Rentier, Viktor Scheffelstr. 12, I.
116. **Huth**, Heinrich, Fabrikbesitzer, Wörmlitz.
117. **Huth**, Paul, Fabrikbesitzer, Wörmlitz.
118. **Jaeckel**, Friedr., Leutnant i. Feld-Art.-Regt. 75, Artilleriekaserne.
119. **Jaenisch**, Max, Bankier, Gr. Steinstr. 10.
120. **Jentzsch**, Martin, Landwirt, Leipzigerstr. 10, I.
121. **John**, Gustav, Eisenbahnsekretär, Merseburgerstr. 7, III.



122. **Jordan**, Heinrich, Dr. phil., Professor u. Gymnasial-Oberlehrer, Lindenstrasse 44, II.
123. **Just**, Johannes, Rentner, Friedenstr. 7/8.
124. **Kaehler**, Friedrich, Dr. phil., Oberlehrer, Hedwigstr. 8, I.
125. **Kathe**, Richard, Ingenieur u. Fabrikbesitzer, Leipzigerstr. 66, II.
126. **Kautsch**, Emil, D. theol., Professor a. d. Univ., Wettinerstr. 31.
127. **Keferstein**, Hermann, Stadtrat, Herrenstr. 12, pt.
128. **Keil**, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt, Martinsberg 11.
129. **Keller**, Karl, cand. med., Meckelstr. 20.
130. **Kellermann**, Wilhelm, stud. agr. et. cam., Krukenbergstr. 9, I.
131. **Kersten**, Albert, Amtsrichter, Lafontaineinstr. 12, pt.
132. **Kirchhoff**, Alfred, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Friedenstr. 3.
133. **Klaeber**, Gustav, Major u. Distriktsoffizier der 4. Gendarmeriebrigade, Stephanstr. 4, I.
134. **Klauke**, Hugo, Kaufmann, Martinstr. 11.
135. **v. Kloeden**, Gustav, Kais. Bankdirektor, Königstr. 89.
136. **Klopfleisch**, Kurt, Kaufmann, Gr. Brauhausstr. 6.
137. **Knapp**, Karl, Buchhändler, Mühlweg 19.
138. **Knecht**, Max, Leutnant im Füs.-Regt. 36, Reilstr. 1.
139. **Knoch**, Max, Oberstleutnant z. D., Ludwig Wuchererstr. 79, I.
140. **Kobe**, Paul, Kaufmann, Lindenstr. 65.
141. **Kobert**, Eduard, Seifenfabrikant, Gr. Ulrichstr. 43.
142. **Koch**, Wilhelm, Kriegsgerichtsrat, Ludwig Wuchererstr. 30, I.
143. **Koenig**, Willy, Dr. phil., Subdirektor, Krukenbergstr. 1, I.
144. **Koeniger**, Otto, Bauinspektor a. D., Bernburgerstr. 31.
145. **Koerner**, Hans, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Bernburgerstr. 3, II.
146. **Krause**, Bernhard, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, Alte Promenade 8.
147. **Krause**, Richard, Kaufmann, Friedenstr. 27.
148. **v. Krosigk**, Dietrich, Landrat, Luisenstr. 6.
149. **Kühn**, Julius, Dr. phil., Geh. Oberregierungsrat und Professor, Ludwig Wuchererstr. 2.
150. **Kühn**, Oskar, Fabrikbesitzer, Mansfelderstr. 62.
151. **Küstner**, Wilhelm, Dr. med. prakt. Arzt, Martinsberg 11.
152. **Kuhlow**, Julius, Generaldirektor, Jägerplatz 15.
153. **Kuhnt**, Friedrich, Baumeister, Steinweg 42.
154. **Kulisch**, Gustav, Dr. med., prakt. Arzt, Leipzigerstr. 100.
155. **Kutschbach**, William, Buchdruckereibesitzer, Gr. Ulrichstr. 16, I.
156. **Lastig**, Gustav, Geh. Justizrat u. Professor, Reichardtstr. 14.
157. **Lauprecht**, Otto, Feuerwerks-Major a. D., Jägerplatz 8, II.
158. **Lehmann**, C., Apotheker, Mühlweg 39.



159. **Lehmann**, Heinrich, Kommerzienrat, Burgstr. 46.  
160. **Lembser**, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Barfüßerstr. 15.  
161. **Lentze**, Otto, Regierungsrat, Händelstr. 26.  
162. **Leser**, Edmund, Dr. med., Professor, Martinsberg 8.  
163. **Liebau**, Alfred, Kaufmann, Niemeyerstr. 12.  
164. **v. Lieres u. Wilkau**, Albrecht, Leutnant a. D., Burgstr. 31.  
165. **Lindner**, Theodor, Dr. phil., Geh. Regierungsrat und Professor  
a. d. Universität, Wettinerstr. 15.  
166. **Lingesleben**, Otto, Maurermeister, Magdeburgerstr. 64, II.  
167. **Loehr**, Heinrich, Ober- u. Geh. Regierungsrat, Lafontainestr. 4, I.  
168. **Loesche**, Richard, Ziegeleibesitzer, Bernburgerstr. 6.  
169. **Loretz**, Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 56, II.  
170. **Ludwig**, Max, Kaufmann, Landwehrstr. 18, I.  
171. **v. Ludwiger**, Moritz, Oberst a. D., Heinrichstr. 7, I.  
172. **Lüdicke**, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat, Barfüßerstr. 7.  
173. **Lüttig**, Karl, Kaufmann, Leipzigerstr. 56.  
174. **Macco**, Albrecht, Bergreferendar, Zinksgartenstr. 14.  
175. **Maercker**, Max, Dr. phil., Geh. Regierungsrat und Professor  
a. d. Universität, Karlstr. 10.  
176. **Markmann**, Karl, Militär-Intendanturrat, Forsterstr. 10, I.  
177. **Martin**, Ernst August, cand. med., Meckelstr. 5, III.  
178. **Martins**, Hans, Kaiserl. Bankrat, Königstr. 89, II.  
179. **Martins**, Heinrich, Landgerichtsrat, Händelstr. 34.  
180. **Maurenbrecher**, Bertold, Dr. phil. u. Privatdozent a. d. Universität.  
Friedrichstr. 41,  
181. **Mehnert**, Ernst, Dr. med., Professor a. d. Univ., Bergstr. 7, II.  
182. **Meinhardt**, Adolf, Rentner, Magdeburgerstr. 41, I.  
183. **Mekus**, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat, Gr. Steinstr. 57.  
184. **Metzner**, Edmund, Dr. med., Marine-Generalarzt a. D., Alte  
Promenade 30.  
185. **Meyer**, Hans, Oberleutnant im Feld-Art.-Regt. 75, Königstr. 26, II.  
186. **Mez**, Karl, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Am Kirchthor 8a.  
187. **Middeldorf**, Alexander, Dr. med., prakt. Arzt, Marktplatz 20, II.  
188. **Moeller**, Fritz, Photograph, Alte Promenade 1.  
189. **Mohs**, Richard, Dr. phil., Generalsekretär, Stadtrat a. D., Land-  
wehrstr. 22.  
190. **Müller**, J. Eckard, Buchhändler, Barfüßerstr. 11.  
191. **Müller**, Guido, Kaufmann, Königstr. 72.  
192. **Müller**, Walter, stud. agr., Lessingstr. 4, I.  
193. **Nachtigal**, Karl, Hauptsteueramtsassistent, Pfälzerstr. 13, I.  
194. **Nebelthau**, Eberhard, Dr. med., Prof a. d. Univ., Martinsberg 8, II.



195. **Netz**, Egbert, Dr. chir. dent., Amerik. Zahnarzt, Geiststr. 21. I.
196. **Neue**, Wilhelm, Kaufmann, Gr. Steinstr. 80.
197. **Niejahr**, Johannes, Dr. phil., Professor am Stadtgymnasium,  
Alte Promenade 14, pt.
198. **Niemeyer**, Max, Dr. phil., Buchhändler, Zinksgartenstr. 6.
199. **Nietschmann**, Kurt, Buchdruckereibesitzer, Mittelstr. 11/13.
200. **Nietschmann**, Paul, Buchdruckereibesitzer, Geiststr. 28.
201. **Nitze**, Philipp, Regierungsbaumeister, Reichardtstr. 17, pt.
202. **Ochse**, Ernst, Kaufmann, Leipzigerstr. 95.
203. **Ochse**, Paul, Kaufmann, Magdeburgerstr. 67.
204. **Oesterreich**, Wilhelm, Kaufmann, Alte Promenade 1 a.
205. **Osterloh**, Karl, Direktor der Iduna, Königstr. 84.
206. **Ostermann**, Heinrich, Verleger der Halleschen Zeitung, Magde-  
burgerstr. 23.
207. **Otten**, Max, cand. med., Meckelstr. 23.
208. **Pank**, Otto, Bankier, Advokatenweg 39.
209. **Peppmüller**, Friedrich, Dr. med., Karlstr. 36.
210. **Perle**, Paul, Apothekenbesitzer, Reilstr. 134.
211. **Pfanne**, Heinrich, Archidiakonus, An der Marienkirche 1.
212. **Pfoertner von der Hoelle**, Paul, Oberstleutnant im Füs.-Regt. 36,  
Seydlitzstr. 19.
213. **Piltz**, Arthur, Direktor der Dörstewitz-Rathmannsdorfer Braun-  
kohlen-Industrie-Gesellschaft, Dorotheenstr. 18, pt.
214. **Plettner**, Ludwig, Photograph, Mühlweg 14.
215. **v. Plüskow**, Karl, Oberst und Kommandeur der 8. Kavallerie-  
Brigade, Stephanstr. 8.
216. **Praetorius**, Franz, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Franckestr. 2.
217. **Proepper**, Hermann, Kaufmann, Blücherstr. 1.
218. **Pütter**, Ernst, Stadtrat, Alte Promenade 6, III, Portal II.
219. **Rabe**, Heinrich, Fabrikbesitzer, Giebichensteinerstr. 1.
220. **Rabe**, Johannes, Fabrikdirektor, Fährstr. 4.
221. **Rabe**, Otto, Dr. phil., stellvertr. Generalsekretär des landwirtsch.  
Zentralvereins für die Provinz Sachsen, Kronprinzenstr. 54, II.
222. **Rabe**, Paul, Fabrikant, Rainstr. 15.
223. **Rahne**, Fritz, Hotelbes., Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 13.
224. **v. Ranke**, Friedhelm, Oberst und Kommandeur des Füsilier-  
Regiment 36, Lafontainestr. 2.
225. **Rasch**, Adolf, Dr. med., prakt. Arzt, Blumenstr. 5, pt.
226. **Rasch**, Hermann, Oberingenieur, Blumenthalstr. 11.
227. **Reichardt**, Julius, Buchhändler, Schulstr. 1 a.
228. **Reichenau**, Paul, Major im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 6.



229. **Reineboth**, Hermann, Dr. med., Professor, Gr. Steinstr. 17, II.  
230. **Reinicke**, Bruno, Fabrikbesitzer, Merseburgerstr. 38.  
231. **v. Renthe-Fink**, Cecil, Exc., Generalleutnant u. Kommandeur der  
8. Division, Martinsberg 4.  
232. **Reuter**, Emil, Geheimer Baurat, Am Bahnhof 2.  
233. **Richter**, Georg, Oberdiakon, Kleine Märkerstr. 1.  
234. **Richter**, Paul, Oberst u. Kommandeur des Feld-Art.-Regt. 75,  
Magdeburgerstr. 48.  
235. **Riedel**, Richard, Geheimer Kommerzienrat, Advokatenweg 36.  
236. **Roediger**, Wilhelm, Oberingenieur, Thorstr. 60.  
237. **Rohde**, Karl, Hotelier, Bad Wittekind.  
238. **Rudloff**, Georg, Rittergutsbesitzer, Wörmlitz.  
239. **Rudolph**, Justus, Kaufmann, Blücherstr. 14, I.  
240. **Rudolphi**, Franz, Rittergutsbesitzer, Wettinerstr. 20, I.  
241. **Rüffer**, Herm., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar, Alte Promenade 31.  
242. **Runde**, August, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96, pt.  
243. **v. Ruville**, Albert, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Wilhelmstr. 37.  
244. **Schaefer**, Paul, Dr. phil., Grubendirektor, Mühlweg 11.  
245. **Schaller**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Steinweg 38, I.  
246. **Schenck**, Adolf, Dr. phil., Professor, Schillerstr. 7.  
247. **Schieck**, Franz, Dr. med., Privatdozent a. d. Univ., Assistenzarzt  
a. d. Kgl. Augenklinik, Schillerstr. 3, I.  
248. **Schirmeister**, Moritz, Buchdruckereibesitzer u. Verleger, Grosse  
Brauhausstr. 17.  
249. **Schlaegel**, George, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Hagenstr. 3.  
250. **v. Schlechtendal**, Dietrich, Dr. phil., Assistent am Mineralogischen  
Museum der Universität, Wilhelmstr. 9.  
251. **Schloss**, Joseph, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 60.  
252. **Schlüter**, C., Pharmazeut, Königstr. 94.  
253. **Schlüter**, Willy jr., Kaufmann, Ludwig Wuchererstr. 9.  
254. **v. Schmidt**, August, Dr. jur., Landgerichtspräsident, Händelstr. 23, I.  
255. **Schneider**, Kurt, Divisionspfarrer d. 8. Division, Advokatenweg 39.  
256. **Schneider**, Herm., Baurat u. Garnisonbaubeamter, Blumenstr. 17.  
257. **Schneider**, Philipp, Dr. phil., Erster Vorstandsbeamter der Land-  
schaftlichen Bank der Provinz Sachsen, Albrechtstr. 37.  
258. **Schnitzker**, Emil, Magistratsbeamter, Hohenzollernstr. 3, I.  
259. **v. Schoeler**, Joseph, Oberleutnant i. Füs.-Regt. 36, Händelstr. 29.  
260. **Schoenlicht**, Louis, Dr., Bankier, Martinsberg 7, I.  
261. **Schroedel**, Hermann, Verlagsbuchhändler, Reichardtstr. 21.  
262. **Schroeter**, Hermann, Restaurateur, Reichshof, Alte Promenade 6.  
263. **Schultze**, August, Fabrikbesitzer, Pfännerhöhe 65, pt.



264. **Schulze**, August, Direkt. d. Zuckerraffinerie Halle, Raffineriestr. 28  
265. **Schulze**, Ernst, Kaufmann, Kl. Märkerstr. 5/6.  
266. **Schwetscke**, Ulrich, Buchdruckereibesitzer, Gr. Märkerstr. 10.  
267. **Serauky**, Paul, Kaufmann, Gr. Ulrichstr. 4/5.  
268. **Seydel**, Friedrich, Eisenbahndirektionspräsident, Merseburgerstr 1.  
269. **Sichting**, Otto, Dr. med., Oberstabsarzt I. Kl. u. Regimentsarzt  
im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 53, I.  
270. **Sickel**, Ernst, cand. phil., Weidenplan 26.  
271. **Siemens**, Alfred, Bergrat u. Generaldirektor. Prinzenstr. 16.  
272. **Simon**, Reinhold, Pfarrer em., Rainstr. 7.  
273. **Sobernheim**, Georg, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Luisenstr. 14, I.  
274. **Sperling**, Bernhard, Landgerichtsdirektor u. Universitätsrichter,  
Händelstr. 19, I.  
275. **Starke**, Wilhelm, Postdirektor, Grosse Steinstr. 72, II.  
276. **Stande**, Gustav, Oberbürgermeister, Sophienstr. 26.  
277. **Steckner**, Albert, Bankier, Bernburgerstr. 8.  
278. **Steckner**, Emil, Kommerzienrat, Marktplatz 19.  
279. **Steckner**, Hermann, Bankier, Martinsberg 19.  
280. **Steckner**, Kurt, Bankier, Martinsberg 12.  
281. **Steinhausen**, Reimer, Major im Füs.-Regt. 36, Händelstr. 3, pt.  
282. **Sternkopf**, Günther, Kartograph und Verlagshändler, Ludwig  
Wuchererstr. 6, II.  
283. **Stever**, Hans, Kgl. Baurat, Lafontainestr. 29.  
284. **Stier**, Eduard, Kaufmann, Königstr. 82.  
285. **Stollberg**, Karl, Direktor der Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik,  
Merseburgerstr. 167, II.  
286. **Stroofer**, Hermann, Kaufmann, Blumenthalstr. 10.  
287. **Stubenrauch**, Hans, Regierungsassessor, Grosse Steinstr. 59.  
288. **Suchsland**, Karl, Rechtsanwalt, Stephanstr. 3.  
289. **v. Tettau**, Eberhard, Freiherr, Hauptmann u. Generalstabsoffizier  
der 8. Division, Lafontainestr. 27.  
290. **Thiele**, Hermann, Kaufmann, Magdeburgerstr. 51.  
291. **Thiele**, Rudolf, Dr. phil., Bakteriologe, Wittekindstr. 9 a, II.  
292. **Thumann**, Heinrich, Ingenieur, Lindenstr. 47, I.  
293. **Tille**, Wilhelm, Kaufmann, Lindenstr. 61.  
294. **v. Tippelskirch**, Friedrich, Generalmajor u. Kommandeur der  
15. Infanterie-Brigade, Kronprinzenstr. 3.  
295. **Traeger**, Franz, Weinhändler, Rannischestr. 23.  
296. **Tuchen**, Theodor, Dr. phil., Bergwerksbesitzer, Wettinerstr. 28.  
297. **Uhlig**, Hermann, Uhrmacher, Leipzigerstr. 101.  
298. **Ule**, Willy. Dr. phil., Professor, Friedenstr. 5.



299. **Ulrich**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Kl. Ulrichstr. 18a, II.  
300. **Ulrichs**, Gustav, Dr. med., Spezialarzt, Poststr. 6.  
301. **Vahlen**, Ernst, Dr. med., Privatdozent a. d. Univ., Bismarckstr. 24, II.  
302. **Voigt**, Paul, Dr. jur., Referendar, Hermannstr. 37, II.  
303. **Volhard**, Jakob, Dr. phil., Geh. Regierungsrat u. Professor an der Universität, Mühlpforte 1.  
304. **Vorlaender**, Daniel, Dr. phil., Professor, Martinsberg 4, II.  
305. **Wächter**, Gustav, Pensionsvorsteher, Gütchenstr. 19.  
306. **Wagner**, Albrecht, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Heinrichstr. 9.  
307. **Wagner**, Friedrich, Kriegsgerichtsrat, Wilhelmstr. 19, I.  
308. **Wagner**, Julius, Rentner, Paradeplatz 5.  
309. **Walbe**, Heinrich, Regierungsbaumeister, Stadtbauinspektor a. D., Margaretenstr. 1, pt.  
310. **Walter**, Hermann, Fabrikbesitzer, Scharrenstr. 4/5.  
311. **Wandesleben**, Heinrich, Oberbergrat, Kronprinzenstr. 5.  
312. **Weber**, Theodor, Justizrat, Friedrichstr. 13a.  
313. **Wehlack**, Gustav, Oberpostdirektor u. Geheimer Oberpostrat, Gr. Steinstr. 72.  
314. **Weigelt**, Otto, Amtsgerichtsrat, Wilhelmstr. 33.  
315. **Weise**, Ernst, Fabrikbesitzer, Händelstr. 16.  
316. **Weisse**, Hermann, Bureauvorsteher, Schillerstr. 20, II.  
317. **Wernicke**, August, Fabrikbesitzer, Platanenstr. 2.  
318. **Werther**, Heinrich, Kaufmann, Marktplatz 20, I.  
319. **Werther**, Heinrich, Zimmermeister, Mühlweg 3.  
320. **Weydemann**, Ernst, Ober-Polizeiinspektor, Gütchenstr. 21.  
321. **Wiesing**, Hermann, cand. jur., Schillerstr. 60, I.  
322. **Wilhelmi**, Paul, Kaufmann, Ankerstr. 3.  
323. **v. Wissmann**, Viktor, Oberleutnant a. D. u. Referendar, Grosse Steinstr. 59, I.  
324. **Witthauer**, Kurt, Dr. med., Oberarzt am Diakonissenhaus, Wettinerstr. 27.  
325. **Wolff**, Georg, Kriegsgerichtsrat, Mühlweg 49, II.  
326. **Wolff**, Gustav, Baumeister, Friedenstr. 22.  
327. **v. Wulffen**, Oskar, Gerichtsassessor, Grand Hôtel Bode.  
328. **Zabeler**, Hoyer, Oberstleutnant z. D., Albrechtstr. 1, II.  
329. **Zachariae**, Theodor, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Händelstr. 29.  
330. **Zacke**, Justin, Landgerichtsdirektor, Geiststr. 41.  
331. **Zell**, Max, Salinen- u. Bergwerksdirektor, Mansfelderstr. 52.  
332. **v. Ziegner**, Kurt, Exc., Generalleutnant z. D., Händelstr. 25.  
333. **v. Ziegner**, Kurt, Leutnant i. 2. Seebataillon (China), Händelstr. 25.  
334. **Ziervogel**, Albrecht, Bergwerksdirektor, Königstr. 93.



335. **Ziervogel**, Wilhelm, Bergassessor, Henriettenstr. 22.
336. Burschenschaft **Alemannia auf dem Pflug**, Goldener Pflug am Alten Markt.
337. Burschenschaft **Germania**, Germanenhaus, Jägerplatz 30 a.
338. Burschenschaft **Salingia**, Pilsener Hof, Wilhelmstr. 43.
339. **Verein deutscher Studenten**, Gr. Brauhausstr. 30.
340. **Studentischer Verein für Erdkunde**, Rest. Kaiserhof, Reilstr. 132.
341. **Akademisch Staatswissenschaftlicher Verein**, Rest. Goldenes Schiffchen, Gr. Ulrichstr.

---

**b. Auswärtige Mitglieder.**

342. **Behm**, Paul, Dr. med., Domänenpächter, Querfurt.
343. **Boehme**, Max, Prokurist, Bitterfeld, Schiesshausstr. 5.
344. **Dippe**, Rittergutsbesitzer, Morl bei Teicha.
345. **Grona**, August, Prokurist, Bitterfeld.
346. **Hellwig**, F. E., Kaufm., Ralum, Neu-Pommern (Bismarek-Archipel).
347. **Hüffer**, Bernhard, Dr. jur., Landwirt, Carlsburg b. Nordhausen, Post-Ag. Bielen.
348. **Maquet**, R. Paul, Rittergutsbesitzer, Rittergut Siegeldorf bei Stumsdorf (Prov. Sachsen).
349. **Mathy**, Karl, Amtsrichter, Cönnern a. S.
350. **Monski**, Alexander, Maschinenfabrikant, Eilenburg, Bahnhofstr. 6.
351. **Nette**, Otto, Gutsbesitzer, Radewell bei Ammendorf.
352. **Rudloff**, Friedrich, Referendar, Naumburg a. S.
353. **Schoenfeld**, Pfarrer em., Heiligenthal bei Gerbstedt.
354. **Thorwest**, Eduard, Kaufmann, Cönnern a. S.
355. **v. Veltheim-Ostrau**, Freiherr, Rittmeister a. D. u. Majoratsherr auf Ostrau, Kreis Bitterfeld.
356. **Wagner**, Otto, Domänenpächter u. Rittmeister d. R., Domäne Amesdorf bei Güsten (Anhalt).
357. **v. Zimmermann**, Max, Amtsrat u. Rittergutsbesitzer, Benkendorf bei Delitz am Berge.



B. Nichtmitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

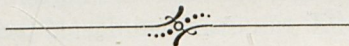
358. **Bauer**, Louis, Rentner, Margaretenstr. 1.  
359. **Biedermann**, Paul, Dr. phil., Direktor der höheren Mädchenschule, Friedrichstr. 12.  
360. **Ebermann**, August, Kaufmann, Gr. Steinstr. 84.  
361. **Fritsch**, Wilhelm, Rentner, Händelstr. 7.  
362. **Fubel**, Friedrich, Stadtrat a. D., Weidenplan 5.  
363. **Geppert**, Franz, Zimmermeister, Wittekindstr. 50.  
364. **Gille**, Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 62.  
365. **Grosse**, Max, Buchhändler, Blumenstr. 10.  
366. **Grüneisen**, Eduard, Diakonus, An der Marienkirche 3.  
367. **Hertzberg**, Konradin, Dr. med., prakt. Arzt, Weidenplan 20.  
368. **Kühling**, Theodor, Fabrikbesitzer u. Kaufmann, Königstr. 80.  
369. **Lübbert**, Jürgen, Dr. phil., Oberlehrer, Franckeplatz 1.  
370. **Münter**, Ferdinand, Oberingenieur, Magdeburgerstr. 50, I.  
371. **Tausch**, Walter, Buchhändler, Mühlweg 46.  
372. **Weber**, Theodor, Dr. med., Geh. Medizinalrat u. Professor, Alte Promenade 29.





## Seit dem 1. Januar 1901 sind der Deutschen Kolonialgesellschaft beigetreten:

1. **v. Koenen**, H., Bergassessor, Gütchenstr. 1, I.
2. **Pancritius**, Paul, Oberingenieur, Meckelstr. 1.
3. **Scupin**, Hans, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Jägerplatz 7.
4. **Wechssler**, Eduard, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Gartenstr. 1.
5. **v. Voigts-Rhetz**, Friedrich Karl, Hauptmann im Füs.-Regt. 36,  
Lafontainestr. 10, I.
6. **Bendix**, Louis, Kaufmann, Königstr. 83 pt.
7. **Caesar**, Karl, Kaufmann, Niemeyerstr. 3, I.
8. **Pabst**, Otto, Rentner, Mühlweg 41.
9. **Kanter**, Viktor, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Magdeburgerstr. 26.
10. **Thiele**, Heinrich, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Goebenstr. 7, I.
11. **Ludwig**, Oskar, Kaufmann, Landwehrstr. 18.
12. **Meissner**, Ludwig, Amtsrichter, Kronprinzenstr. 54.



Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Bestellung der Deutschen Kolonialzeitung seit dem 1. Januar d. J. durch die Post erfolgt. Es sind daher Wohnungsänderungen dem Kaiserl. Postamt des betreffenden Bezirks mitzuteilen, und beim Verzug nach auswärts muss seitens unserer Mitglieder die Überweisung der Zeitung bei den Postämtern beantragt werden.

Wir bitten von allen Wohnungsänderungen auch den Schriftführer in Kenntnis zu setzen, damit die Einladungen zu den Sitzungen regelmässig erfolgen können.

**Anmeldungen zum Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft werden ebenfalls unter der Adresse des Schriftführers erbeten.**









Yb 3342<sup>a</sup> QK

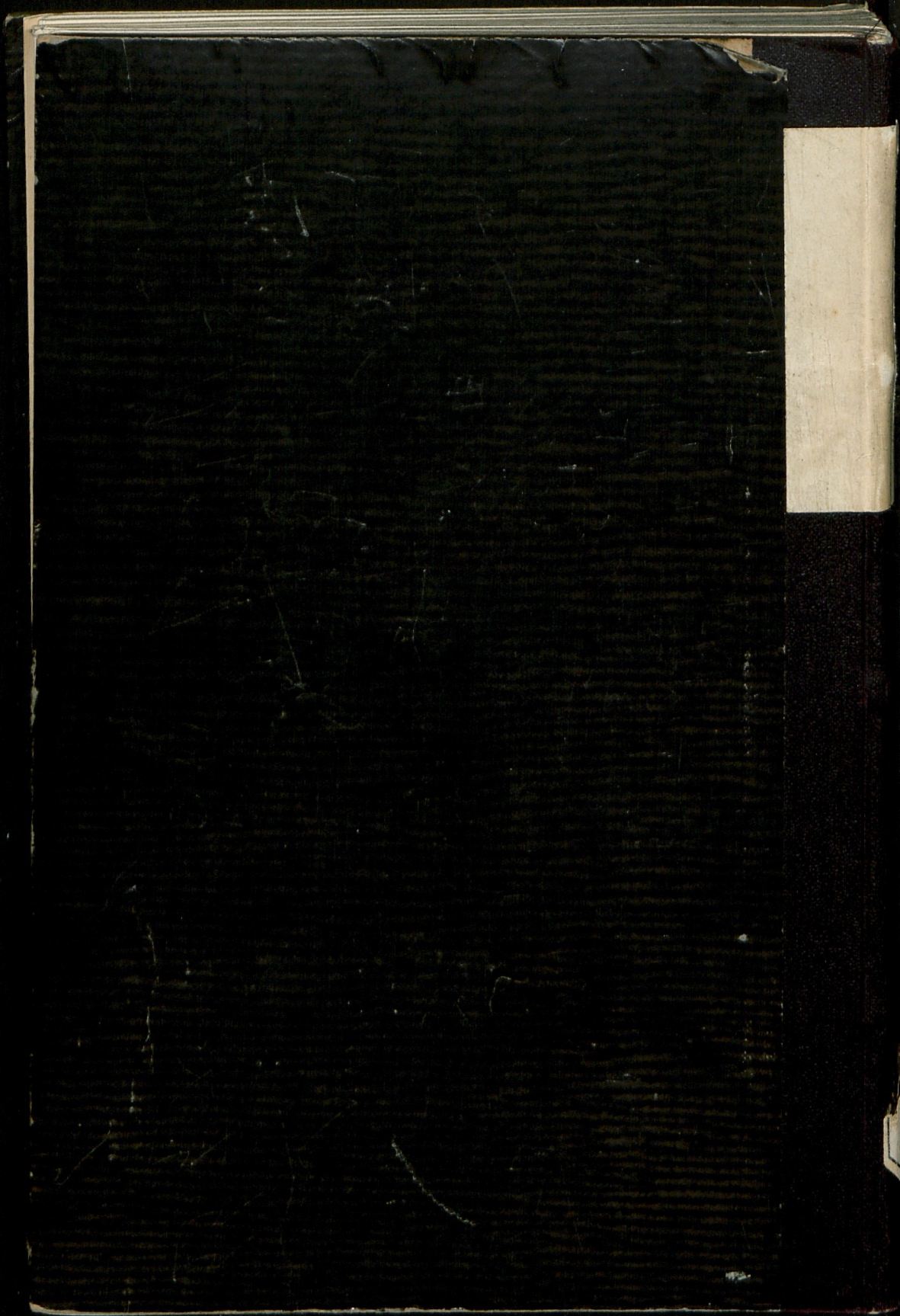


Pen Yb 3342 α

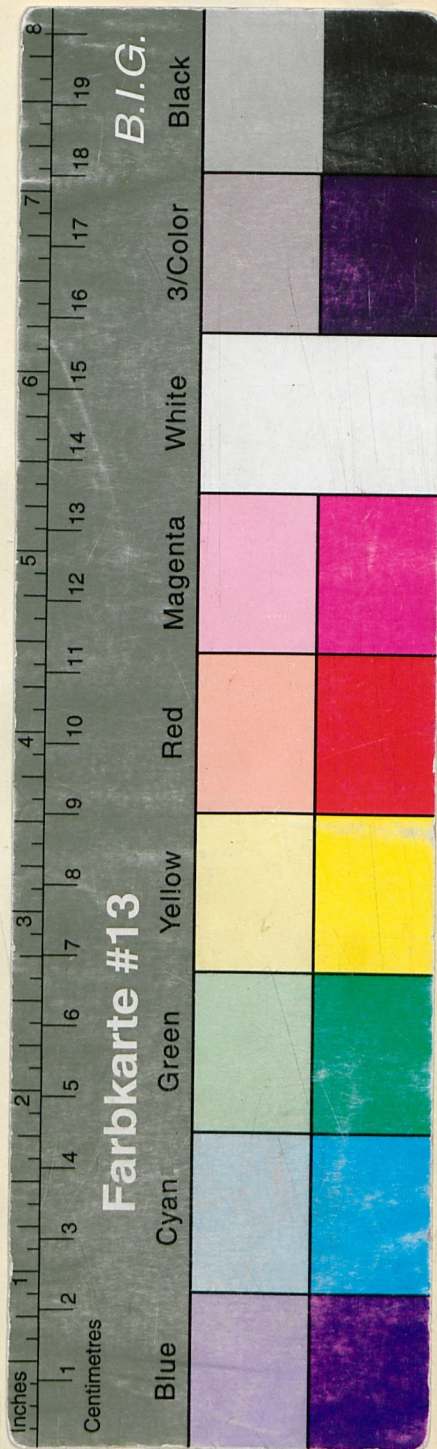
ULB Halle 3  
003 751 465











1910 P 85

Erster

## Jahresbericht

des

# Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1897 und 1898.

Yb 3342

Mappe

Der Hallische Kolonialverein wurde im Jahre 1882 zunächst als Zweigverein des Deutschen Schulvereins gegründet und bestand später längere Zeit als selbständiger Verein. In der Sitzung vom 15. Dezember 1896 beschloss er sich in eine Abteilung der „Deutschen Kolonialgesellschaft“ umzuwandeln unter Beibehaltung seines bisherigen Namens. Die von einer Kommission von fünf Mitgliedern entworfenen Satzungen wurden in der Sitzung vom 22. Januar 1897 genehmigt und am 10. Februar von der Deutschen Kolonialgesellschaft bestätigt.

**Mitgliederzahl:** Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1897 118. In Folge der Umwandlung des Vereins in eine Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft traten 24 Mitglieder hinzu, welche bisher der letzteren schon angehört hatten. Neu eingetreten sind im Laufe des Jahres 42, ausgeschieden 19 Mitglieder, so dass am 1. Januar 1898 der Verein einen Bestand von 165 Mitgliedern aufwies, von denen 103 (darunter 5 studentische Korporationen) der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten.

Während des Jahres 1898 hat die Mitgliederzahl wieder beträchtlich zugenommen. Es traten im Laufe des Jahres ein 85 Mitglieder, während 33 Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins ihren Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft erklärten. Es schieden aus von den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 15 (davon durch den Tod die Herren Oberstabsarzt a. D. Dr. Bernigau und Verlagsbuchhändler Otto Hendel), von den Nichtmitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 4 (davon durch den Tod Herr Geh. Regierungsrat v. Krosigk). Demnach betrug die Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899 231, nämlich 206 Mitglieder und 25 Nicht-